Artikel vom 12.10.2016 · Ausgedruckt am 15.11.2026, 06:11 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/41-noch-groessere-weltweizenernte

41 - Noch größere Weltweizenernte



Foto: Landpixel

Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) hat ihre Prognose für das internationale Weizenaufkommen im laufenden Wirtschaftsjahr angehoben. Die Marktexperten in Rom erwarten laut ihres am Donnerstag vergangener Woche veröffentlichten Berichts für 2016/17 eine Ernte von insgesamt 742,4 Mio. t Weizen; das sind 1,6 Mio. t mehr als noch im September prognostiziert.

Dabei wurden vor allem die Vorhersagen für Argentinien und Australien nach oben korrigiert. Global würde damit die im Vorjahr gedroschene Rekordmenge um gut 1 % übertroffen und die Weltweizenernte zum vierten Mal in Folge gesteigert. Außerdem soll sich der globale Weizenverbrauch 2016/17 im Vergleich zum Vorjahr um 15 Mio. t oder rund 2 % auf 730,5 Mio. t erhöhen; im September hatten die Fachleute noch 1,5 Mio. t weniger erwartet. Vor allem der Einsatz des in diesem Wirtschaftsjahr relativ günstigen Futterweizens soll steigen, und zwar um 8,5 Mio. t oder gut 6 % auf 146 Mio. t. Gleichzeitig wird mit einer Zunahme des Konsumweizenverbrauchs um rund 5 Mio. t oder 1 % auf 498 Mio. t gerechnet. Mit Blick auf die weltweiten Endbestände 2016/17 prognostiziert die FAO 234 Mio. t; das wären 8,4 Mio. t mehr als zum Beginn der laufenden Vermarktungssaison. Unter dem Strich erwartet die Organisation eine noch komfortablere Versorgungssituation am Weizenmarkt als im Vorjahr.